

Narrische Fasenacht im Elsavatal: Damische Traumelf und die Räuber

Heimbuchenthal. Schnee und Regen konnten die Fasenachter nicht hindern, am Sonntag ihren Fastnachtszug zu starten. Zahlreiche Wagen und Gruppen zogen durch das närrische Dorf und wurden von den zahlreichen Zuschauern begeistert begrüßt. Anschließend traf sich das närrische Volk auf dem Sportplatz, wo die „Damische Traumelf“ gegen eine Mannschaft des Männerausschusses zu einem Entscheidungsspiel antrat. Da der Erlös dieses Schlagerspiels für den Kindergarten bestimmt war, nahmen Pfarrer Adelberger und Bürgermeister Bohn den Anstoß vor, letzter sinnigerweise mit dem linken Fuß, der Pfarrer mit dem rechten.



Das Narrenschiff mit dem Elferrat eröffnete den Zug der Fasenachter durch Heimbuchenthal